

By PwC Deutschland | 19. August 2022

Bundesregierung: Senkung der Umsatzsteuer auf Gas geplant

Angesichts der gestiegenen Gaspreise will die Bundesregierung die Verbraucher bei der Umsatzsteuer entlasten. Künftig soll die Steuer auf Gasverbrauch 7 statt wie bisher 19 Prozent betragen, kündigte Kanzler Scholz in Berlin an. Dies solle bis 31. März 2024 gelten – solange, wie auch die Gasumlagen erhoben werden.

Hintergrund ist die **Gasumlage**, mit der erhöhte Beschaffungskosten an die Verbraucher weitergeben werden. Alle Gasnutzer zahlen dann zusätzlich 2,419 Cent pro Kilowattstunde. Neben der Gasumlage werden auch noch eine Bilanzierungs- und eine Speicherumlage fällig. Auf die Umlagen fällt zudem Umsatzsteuer an.

Weiterhin ist ein drittes Entlastungspaket geplant. Über die genaue Ausgestaltung des Pakets soll nun beraten werden.

Fundstelle

Bundesregierung online, **Meldung vom 19. August 2022**.

Schlagwörter

Gaspreis, Gesetzgebung, Umsatzsteuerrecht, Umsatzsteuersatzsenkung